

Kurland

Nach der Zerstörung des Ordensstaates wurde 1561 das Herzogtum Kurland unter polnischer Lehnshoheit gegründet. 1795 gelangte das Herzogtum im Rahmen der Dritten Teilung Polens unter russische Herrschaft und es wurde ein Gouvernement im Russischen Reich. Im Ersten Weltkrieg wurde Kurland von deutschen Truppen besetzt. 1918 wurde die Republik Lettland gegründet. Sie bestand aus dem südlichen Teil des ehemaligen russischen Gouvernements Livland und dem ehemaligen Gouvernement Kurland.

Literatur:

TUCHTENHAGEN, Ralph, in: ROTH, Harald (Hg.), Geschichte Ostmittel- und Südosteuropas (Studienhandbuch östliches Europa), Köln 22009, S. 247-257.

Empfohlene Zitierweise:

Kurland, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 11038, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/11038. Letzter Zugriff am: 30.09.2023.